

## Rückblick auf das vergangene Schulhalbjahr



Rückblick auf das vergangene Schulhalbjahr Wir blicken nun bereits auf die erste Hälfte eines neuen Schuljahrs zurück, in der sich viel getan hat. Auch der Schülerrat hat sich und seine Projekte in den vergangenen Monaten weiterentwickelt. Nach der Wahl einer neuen Schülervertretung, die man auf der Homepage etwas genauer kennenlernen kann, wurden die ersten Ideen und Gedanken für neue Vorhaben und die Weiterführung bereits bestehender Projekte angesammelt. So wurde die Renovierung des Schülerratszimmers mit unseren kreativen Ideen mittlerweile abgeschlossen, ein Prozess, der ohne die tatkräftige Unterstützung des Fördervereins, die gute Beratung der Mitarbeiter von MöbelGraf und die Hilfsbereitschaft Herrn Magdons wohl kaum abgeschlossen worden wäre. Der nun neugewonnene Platz in diesem Raum soll allerdings nicht länger lediglich als Treffpunkt der Schülervertretung dienen. Das von uns wieder ins Leben gerufene Schülerradio, für das sich Interessierte gern bei den Mitgliedern der Schülervertretung melden dürfen, wird dort ebenfalls seinen Platz finden. Zeitgleich wird von dem Schülerradio eine Podcastfolge aufgenommen. Auch der Weihnachtsbaumwettbewerb konnte vergangenes Jahr wieder stattfinden, diesmal sogar mit der Jahrgangsstufe 7. Alle Beteiligten erhielten einen Preis, der großzügiger Weise erneut von unserem Förderverein zur Verfügung gestellt wurde. Parallel zu dem alljährlichen Schmücken der Bäume

konnte man auf der Schulhomepage unseren musikalischen Adventskalender bestaunen, dessen Teilnehmer am Ende mit einer weihnachtlichen dekorierten Tafel Schokolade entlohnt wurden. Dieses Dankeschön von der Schülervertretung wurde ebenfalls vom Förderverein unterstützt.

Aber neben all dem bereits Geschehenen lohnt es sich auch, einen Blick in die Zukunft zu werfen, auf eines der aktuelleren größeren Projekte der Schülervertretung. Bereits seit Jahren wird an unserem binationalen Gymnasium darüber nachgedacht, wie das Gemeinschaftsgefüge zwischen tschechischen und deutschen Schülern ausgebaut und gestärkt werden kann. Neue und alte Ideen sind gern willkommen, egal, ob sie von Schüler-, Lehrer- oder auch Elternseite kommen – wir als Schülervertretung freuen uns über jede Möglichkeit, die nationenübergreifende Zusammenarbeit inner- und außerhalb unserer Schule zu stärken. An dieser Stelle ist ein großes Dankeschön angebracht. Ein Dankeschön für unseren Schulleiter, Herr Dr. Raum, der immer ein offenes Ohr für uns hat und uns hilft, unsere Projekte zu realisieren. Ein Dankeschön an unser Hausmeisterteam, das uns immer hilfsbereit zur Seite steht. Ein Dankeschön an unsere Reinigungskräfte, die so viele Arbeiten erledigen, die im Hintergrund ablaufen, uns jedoch erst ein angenehmes Schulklima ermöglichen. Und nicht zuletzt ein Dankeschön an alle Schüler, Eltern und Lehrer, die uns unterstützen und dazu motivieren jeden Tag aufs Neue unser Bestes zu geben. Und noch ein besonderes Dankeschön an den Schulförderverein, ohne den so vieles im vergangenen Halbjahr nicht möglich gewesen wäre und der sich über die gleiche Unterstützung freuen würde, die er uns schenkt. Denn wie sagt man so schön: „Gemeinsam sind wir stark!“ Begrüßen wir nun gemeinsam ein neues, ereignisreiches Schulhalbjahr, das für jeden etwas Neues bereithalten wird.



Aber neben all dem bereits Geschehenen lohnt es sich auch, einen Blick in die Zukunft zu werfen, auf eines der aktuelleren größeren Projekte der Schülervertretung. Bereits seit Jahren wird an unserem binationalen Gymnasium darüber nachgedacht, wie das Gemeinschaftsgefüge zwischen tschechischen und deutschen Schülern ausgebaut und gestärkt werden kann. Neue und alte Ideen sind gern willkommen, egal, ob sie von Schüler-, Lehrer- oder auch Elternseite kommen – wir als Schülervertretung freuen uns über jede Möglichkeit, die nationenübergreifende Zusammenarbeit inner- und außerhalb unserer Schule zu stärken. An dieser Stelle ist ein großes Dankeschön angebracht. Ein Dankeschön für unseren Schulleiter, Herr Dr. Raum, der immer ein offenes Ohr für uns hat und uns hilft, unsere Projekte zu realisieren. Ein Dankeschön an unser Hausmeisterteam, das uns immer hilfsbereit zur Seite steht. Ein Dankeschön an unsere Reinigungskräfte, die so viele Arbeiten erledigen, die im Hintergrund ablaufen, uns jedoch erst ein angenehmes Schulklima ermöglichen. Und nicht zuletzt ein Dankeschön an alle Schüler, Eltern und Lehrer, die uns unterstützen und dazu motivieren jeden Tag aufs Neue unser Bestes zu geben. Und noch ein besonderes Dankeschön an den Schulförderverein, ohne den so vieles im vergangenen Halbjahr nicht möglich gewesen wäre und der sich über die gleiche Unterstützung freuen würde, die er uns schenkt. Denn wie sagt man so schön: „Gemeinsam sind wir stark!“ Begrüßen wir nun gemeinsam ein neues, ereignisreiches Schulhalbjahr, das für jeden etwas Neues bereithalten wird.

Vivien Rücker (Schülersprecherin)  
Shona Heidrich (Öffentlichkeitsarbeit)